

16.00-16.20 Uhr Bioverträgliche Kaffeepause

16.20-17.20 Uhr Abschluss Sitzung

- Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen den Gebieten, den dort Engagierten und/Oder den Betroffenen ?

*Moderator : Sébastien Houssin (Mülhausen, coordinateur de MÜLHAUSEN :
Gemeinden und Initiativen, die ein Konzept gemeinsamer Verantwortung
aller Bereiche befürworten »)*

17.20 Uhr Schluss der Sitzung



- Mit Chantal Risser (Bürgermeister für Jugend, Bildungswesen, soziale Nachbarschaftsbetreuung und politische Koordinierung) sowie die vorsitzenden der Ausschüsse des Kongresses der Gemeinden und Regionen (Europarat)
- Zusammenfassung der Ergebnisse dieses ersten Treffens durch die Studenten des Master-Studiengangs „Ingénierie de projet en Economie Sociale et Solidaire“ der Universität des Oberelsass.



Samstag, 26. September 2009

Vormittag/Nachmittag , Wahlweise :

- Besuch der Gartenstadt, eines Dörfchens im Herzen der Stadt (10.00 Uhr) unter Führung des Fremdenverkehrsamts (Isprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch);
- Museumsbesuche (Automobilmuseum, Stoffdruckmuseum)
- Besuch des Zoos und des Botanischen Gartens von Mülhausen



19.30 Uhr Schauspiel

Mit Unterstützung und Teilnahme von :



Gedolmetschte Sprachen :

Französisch – Englisch – Italienisch - Deutsch

Nähere Information finden Sie unter :

mulhouse.fr oder <https://spiral.cws.coe.int>

Auskünfte/Anmeldung :

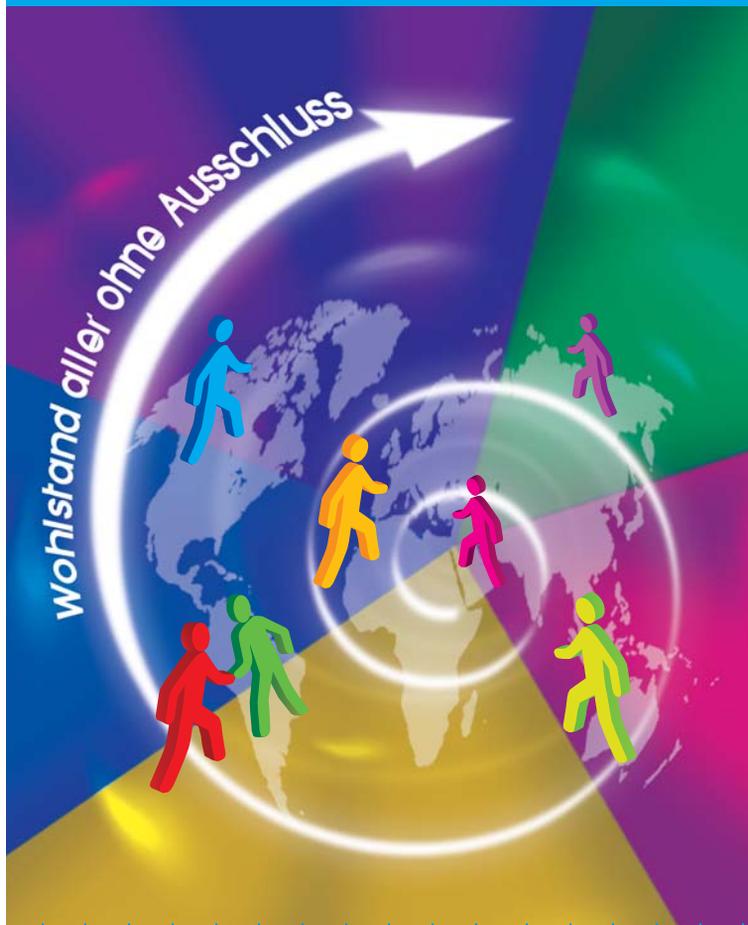
sebastien.houssin@ville-mulhouse.fr

03 69 77 66 06

Société Industrielle de Mulhouse
10 rue de la Bourse - Mulhouse



Erstes Internationales Treffen von Gemeinden und Initiativen, die ein Konzept gemeinsamer Verantwortung aller Bereiche befürworten



TIBBIT & WILDER® www.tibbit-wilder.fr - RCS 325 796 504

Mulhouse 25. September 2009
Société Industrielle



VILLE DE
MULHOUSE
mulhouse.fr

Mülhausen gelingt es aufgrund seiner erfolgreichen industriellen Entwicklung, dass verschiedene Vertreter aller Bereiche zum Wohl der Stadt zusammenarbeiten. Der innovative Ansatz, den der Europarat 2005 bei « Gemeinden und Initiativen, die ein Konzept gemeinsamer Verantwortung aller Bereiche befürworten » vorgeschlagen hat, spiegelt unsere Geschichte, unser Wissen und unsere Bestrebungen wider. Als Pionier dieser Strategie haben wir mit Hilfe des Europarates in verschiedenen Bereichen experimentiert und unterschiedliche Pilotaktionen durchgeführt. Die Ergebnisse sprechen für sich.

Wir waren von dem Wunsch beseelt, uns mit anderen Akteuren über das Erreichte und die Perspektiven auszutauschen, die sich uns eröffnen. Daher organisieren wir dieses «Erste internationale Treffen » und es ist uns eine Freude, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Jean-Marie BOCKEL

Oberbürgermeister von Mülhausen

Staatssekretär im Staatsministerium für Justiz
und Freiheiten

Leitartikel von Ian MICALLEF Präsident des Kongresses

Von Anfang an war das zentrale Anliegen des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarates die Teilhabe der Bürger. Die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung erachtet die Teilhabe der Bürger an der Verwaltung des Staates nicht nur als ein Recht, sondern als ein Element, das für das Wohl der Gemeindedemokratie von zentraler Bedeutung ist. In zahlreichen anderen Texten fördert der Kongress die Teilhabe. Die neue Europäische Städtecharta bekräftigt die Notwendigkeit einer geteilten Regierungsführung, damit die Städte solidarischer und partizipativer werden. Aus diesem Grund unterstützt der Kongress die Initiative der Gebiete gemeinsamer Verantwortung, die angesichts der Herausforderungen vor denen unsere Gebietskörperschaften in einer globalisierten Welt stehen, eine neue Beziehung zu den Bürgern/Bürgerinnen vorschlägt und diese ins Zentrum der öffentlichen Entscheidungen rückt.

Ian MICALLEF

Präsident a.i. des Kongresses der Gemeinden und
Regionen des Europarates

Donnerstag, 24. September 2009 (für am Vorabend eintreffende Teilnehmer)

16.00 Uhr Rundgang durch Mülhausen zum Thema der Industrialisierung und des 19. Jahrhunderts (anderthalb Stunden) unter Führung des Fremdenverkehrsamts von Mülhausen (Sprachen : Französisch, Englisch, Italienisch)

Abend Wahlweise : Schauspiel / Besuch

Freitag, 25. September 2009

8.30 Uhr Empfang der Teilnehmer

9.00 Uhr Eröffnungssitzung mit dem Bürgermeister von Mülhausen und dem Präsidenten des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarates

9.30-10.40 Uhr Einführende Sitzung



- Vorstellung des Konzepts von Gebieten gemeinsamer Verantwortung – Verbindung mit der Europäischen Städtecharta (Europarat)
- Darstellung der Anwendung im Fall von Mülhausen (Mülhausen)
- Allgemeine Vorstellung von Modellprojekten
- Fragen / Diskussion

Moderator : Jérôme FAURE, Interministerieller Beauftragter für soziale Innovation und Experimentation sowie sozialverträgliche Wirtschaft

10.40-11.00 Uhr Bioverträgliche Kaffeepause (Artisans du monde, Alter éco, AMAP) Pressestand

11.00-13.00 Uhr Werkstattgespräche über besonders innovative Projekte

Thema 1 : Fälle gemeinsamer Verantwortung und sozialer Eingliederung : Sozialpakt mehrerer Parteien (Hilfe für Partner, die überschuldet sind oder Sozialhilfe empfangen) – Eingliederung durch Wohnungs- und Arbeitsbeschaffung

Thema 2 : Die gemeinsame Verantwortung auf der institutionellen Ebene : Albert Schweitzer-Gymnasium – Städtische Tierpark-Dienststelle – Firma Stracel

Thema 3 : Gemeinsame Verantwortung in verschiedenen Lebensbereichen auf Stadtviertelebene : Sozialer Zusammenhalt (Viertel Drouot-Barbanègre) – Bildungswesen (Viertel Quartier des Coteaux) – Gesundheitswesen (Viertel Porte du miroir et Wagner)

Thema 4 : Gemeinsame Bürgerverantwortung und Ethische Charta der gemeinsamen Verantwortung. Lokalpolitiker, technische Fachleute, Sozialarbeiter, Einwohner, Wohlfahrtsempfänger und Gehaltsempfänger stellen ihre Modellvorhaben vor.

13.00- 14.30 Uhr Büffet, geliefert von La table de la Fonderie (Restaurant, das Eingliederungsmaßnahmen mitträgt)

14.30 – 16.00 Uhr Podiumsdiskussion und Diskussion über die Möglichkeiten, die das Konzept der Gebiete gemeinsamer Verantwortung bietet – Verbindung zu ähnlichen Konzepten und Ergänzung durch diese, Mit : - Den Vertretern der verschiedenen bereits am Verfahren beteiligten Bereichen : Mülhausen ; Timisoara (Rumänien) ; Trient (Italien) ; der 14. Pariser Stadtbezirk ; die Region Wallonie (Belgien) ; Montijo (Portugal) ; Kap Verden ; Gabun - Die Vorsitzenden der Ausschüsse für sozialen Zusammenhalt und nachhaltige Entwicklung des Kongresses der Gemeinden und Regionen - Vertreter von Netzen, die auf ähnlichen Konzepten aufbauen (Transition Town, Agendas 21, Lokalpakete usw.)

Moderator : Samuel Thirion, Europarat, Referat für die Entwicklung sozialen Zusammenhalts

